

KURZPROFILE

Nachfolgend stellen sich einige Mitglieder des IZVF näher vor.

Tuğba Aksakal

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Diversität in der Gesundheitsversorgung einschließlich der Rehabilitation (Thema des Promotionsvorhabens)
- Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- COVID-19-Forschung in der Krebsbehandlung und -prävention

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze und Triangulation
- Erhebung und Auswertung qualitativer und quantitativer Daten
- Durchführung von Dokumentenanalysen und systematischer Reviews
- Entwicklung und Durchführung von Interventionen

Aktuelle Projekte:

- **CoPaK** – Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Versorgungsangebote im Bereich der Krebsbehandlung und -prävention. Eine Mixed-Method-Studie zu Herausforderungen und Good-Practice-Ansätzen aus intersektionaler Multi-Stakeholder-Perspektive; Förderung: *Interne Forschungsförderung der UW/H*

Kontakt:

E-Mail: tugba.aksakal@uni-wh.de



Alena Allak

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Versorgung von Menschen mit Migrationsgeschichte
- Diversität in der Gesundheitsversorgung
- Chronische Krankheiten
- Pflege und Rehabilitation
- Auswirkungen von COVID-19 auf die Gesundheitsversorgung



Methodische Expertise:

- Qualitative Datenerhebung und Auswertung
- Durchführung systematischer Literaturanalysen
- Durchführung von Dokumentenanalysen
- Rekrutierung schwer erreichbarer Bevölkerungsgruppen

Aktuelle Projekte:

- **DivEndo** – Diversitätssensible Versorgung von Patientinnen mit Endometriose: Partizipative Entwicklung und Evaluation eines digitalen Angebots für Patientinnen und Behandelnde zur Verbesserung der Diagnosestellung und Optimierung der Arzt-Patienten-Kommunikation; Förderung: *Interne Forschungsförderung der UW/H*
- **DiDaMi** – Diversitätssensible Förderung einer informierten Entscheidungsfindung bei der Nutzung von Darmkrebsvorsorgeuntersuchungen; Förderung: *Interne Forschungsförderung der UW/H*

Kontakt:

E-Mail: alena.allak@uni-wh.de

Kübra Annaç

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Diversität in der Gesundheitsversorgung
- Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- COVID-19-Forschung in der medizinischen Rehabilitation sowie Pflege-, Palliativ- und Hospizversorgung

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Datenerhebung und Auswertung
- Rekrutierung von Zielgruppen über Social Media
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- **ReCoVer** – Medizinische Rehabilitation in Zeiten von SARS-CoV-2. Eine Mixed-Method-Studie zu Herausforderungen und Bewältigungsstrategien aus intersektionaler Multi-Stakeholder-Perspektive; Förderung: *Deutsche Rentenversicherung Bund*
- **InPace** – Pflege, Palliativ- und Hospizversorgung in Zeiten von COVID-19: Soziale, ethische und rechtliche Implikationen aus einer intersektionalen Perspektive; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*

Kontakt:

E-Mail: kuebra.annac@uni-wh.de



Anna Audia

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Diversität in der Gesundheitsversorgung
- Versorgung von Menschen mit Demenz
- COVID-19-Forschung in der Rehabilitation und Pflege

Methodische Expertise:

- Durchführung systematischer Literaturanalysen
- Qualitative Datenerhebung und Auswertung

Aktuelle Projekte:

- **Diversity-On** – Prävention und Gesundheitsförderung für pflegende Angehörige. Entwicklung und Evaluation eines diversitätssensiblen Online-Selbsthilfeangebots zur Stärkung des Selbstmanagements am Beispiel von Menschen mit türkischem Migrationshintergrund; Förderung: *Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses*

Kontakt:

E-Mail: anna.audia@uni-wh.de



Heike Becker

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Juniorprofessur für Innovative und Digitale Lehr-Lernformen in der Multiprofessionellen Gesundheitsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Diversität in der Palliativ- und Hospizversorgung
- Versorgung von Menschen mit Flucht- und Gewalterfahrungen
- Methoden der sozialen Arbeit mit Älteren
- Pflegesituationen von Menschen mit Demenz und chronischen Erkrankungen



Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Datenerhebung und Auswertung
- Durchführung systematischer Literaturanalysen
- Wissenschaftliches Schreiben

Aktuelle Projekte:

- Dissertation
- Themenfeld: Einzug demenziell erkrankter Eltern in institutionelle Einrichtungen als Statuspassage für Kinder

Kontakt:

E-Mail: heike.becker@uni-wh.de

Dr. Bettina Berger

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Medizinteorie, Integrative und Anthroposophische Medizin

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Integrative Gesundheitskompetenz bei Menschen mit chronischen Erkrankungen
- Fasten bei Typ 1 Diabetes
- Biographie-Forschung bei Menschen mit Autoimmunerkrankungen

Methodische Expertise:

- Evaluation komplexer Interventionen
- Curriculum-Entwicklung und Evaluation
- Unterschiedliche qualitative Forschungsmethoden/Biographieforschung

Aktuelle Projekte:

- **MIFESCH** – Multiprofessionelle Intervention zur Förderung herzgesunder Selbstmanagementfähigkeiten entsprechend dem Curriculum der Internationalen Herzscheule
- In Vorbereitung: Sustainable health improvement through prolonged fasting in people with type 1 diabetes – a multicenter randomized trial (SHIFT1D)

Kontakt:

E-Mail: bettina.berger@uni-wh.de



Prof. Dr. Vesna Bjelic-Radisic

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Chefärztin der Senologie und des Brustzentrums, Landesfrauenklinik Helios Universitätsklinikum Wuppertal, Lehrbeauftragte der Universität Witten/Herdecke, Professur für Senologie



Schwerpunkte:

- Senologie
- Gynäkologische Onkologie
- Lebensqualitätsforschung

Ausgewählte Forschungspreise:

- Wissenschaftl. Preis der AWOgYN 2019; 1. Preis Poster: Short-term Outcomes and QoL following autologous fat transfer in oncoplastic and reconstructive breast surgery
- Forschungspreis der Österreichischen Krebshilfe Steiermark 2010 für das Projekt "Pilot Translational Research Project and Quality of Life Study to the ABCSG study"
- Förderpreis der Österreichischen Krebshilfe Steiermark 2009 für das Projekt "Erhebung psychosozialer Belastungen von Brustkrebspatientinnen im Rahmen der Tumornachsorge"

Ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten und Leistungen in der Lehre:

Erstellung der nationalen und internationalen Leitlinien:

- LL der ÖGS: Fertilitätserhalt beim Brustkrebs
- S3 LL für die Therapie des Brustkrebses
- S2k LL für die Diagnostik und Therapie der Lymphoedems (Fachgesellschaften im deutschsprachigen Raum: Österreich, Deutschland, Schweiz)
- LL der ÖGS: Rekonstruktive Eingriffe nach Mastektomie
- LL der DGGG, AUB, AUG und AGUB: Sonographie im Rahmen der urogynäkologischen Diagnostik

Ausgewählte Projekte/Studien:

Studienleitung (PI, multizentrische Studien) national und international:

- EORTC Follow Up EBC (2017-)
- EORTC Male BC Studie (2018-)
- ABCSG 22R QoL (2016-)
- EORTC Fertility Studie
- EORTC MBC

Kontakt:

E-Mail: vesna.bjelic-radisic@helios-gesundheit.de

Prof. Dr. Sabine Bohnet-Joschko

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Management und Innovation im Gesundheitswesen

In der Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft forscht der Lehrstuhl für Management und Innovation im Gesundheitswesen an ökonomischen Fragestellungen in und zwischen Organisationen der Gesundheitswirtschaft.

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

Eine Beteiligung an der Beschreibung, Erklärung, Erprobung und Evaluierung von Konzepten zur Sicherung einer qualitativ hochwertigen Gesundheitsversorgung beschreibt den übergeordneten Forschungsschwerpunkt. Dabei beziehen sich Forschungsaktivitäten auf Fragen des Qualitäts-, Risiko-, Wissens-, Prozess- und Innovationsmanagements sowie der Führung und Motivation. Neben Beiträgen zur Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Gesundheitsversorgung sind Wissenstransfer zwischen Personen und Organisationen der Gesundheitswirtschaft weitere Forschungsinteressen.



Methodische Expertise:

Methoden der empirischen Sozialforschung, sowohl quantitativer als auch qualitativer Art werden in ihren vielfältigen Ausprägungen eingesetzt. Gleichmaßen werden Methoden aus den Bereichen der strategischen Planung oder Marktforschung genutzt. Exemplarisch gehören sowohl Vignettenstudien, Szenario Technik als auch experimentelle Designs zum Methodenportfolio.

Aktuelle Projekte:

- **ATLAS ITG** – Innovation und digitale Transformation im Gesundheitswesen; Förderung: *Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen*
- **ZipA** – Zielgruppenspezifische Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige; Förderung: *Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und Landesverbände der Pflegekassen*
- **PSK** – Bedarfsgerechte Versorgung von Pflegeheimbewohnern durch Reduktion Pflegeheim-sensitiver Krankenhausfälle; Förderung: *Mittel des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss*

Kontakt:

Lehrstuhlwebsite: www.uni-wh.de/mig

ZipA Website: www.angehoerigenpflege.info

ATLAS Website: www.atlas-digitale-gesundheitswirtschaft.de

E-Mail: sabine.bohnet-joschko@uni-wh.de

Jessica Breuing

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM); Abteilung: Evidenzbasierte Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Patienteninformationen
- Bariatrische Chirurgie
- Prävention
- Evidenzbasierte Medizin



Methodische Expertise:

- Erstellung von Evidenzberichten für systematische Übersichtsarbeiten und Leitlinien
- Qualitative Forschungsmethoden (Interview, Fokusgruppen, qualitative Inhaltsanalyse)
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys
- Mixed-Methods-Ansätze

Aktuelle Projekte:

- **STOSIMA** – Der Einfluss von präoperativer Markierung der Stomastelle auf das Risiko stomabezogener Komplikationen bei PatientInnen mit künstlichem Darmausgang – eine systematische Übersichtsarbeit mit Meta-Analyse; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- **Leitlinie Polytrauma** – Mitarbeit an der Aktualisierung der S3-Leitlinie Polytrauma/Schwerverletzten-Behandlung

Kontakt:

E-Mail: jessica.breuing@uni-wh.de

Prof. Dr. Ralph Brinks

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Medizinische Biometrie und Epidemiologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Mehrstadienmodelle bei chronischen und infektiösen Erkrankungen
- Statistische Inferenz auf hochgradig aggregierten Daten (z.B. aggregierten Current-Status-Data)
- Versorgung von PatientInnen mit Diabetes, entzündlich rheumatischen Erkrankungen und Demenz



Methodische Expertise:

- Ereigniszeitanalyse
- Partielle und gewöhnliche Differentialgleichungen
- Statistische Methoden in der Epidemiologie
- Quantitative Auswertungen mittels R

Aktuelle Projekte:

- [VIRus-ALliance NRW](#); Förderung: *Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW*

Kontakt:

E-Mail: ralph.brinks@uni-wh.de

Prof. Dr. Patrick Brzoska

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Gesundheit und Gesundheitsversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Umgang mit Diversität im Gesundheitswesen
- Chronische Krankheiten, Krankheitsvorstellungen und Krankheitsbewältigung
- Patient-reported outcomes
- Rehabilitation und Pflege
- International Public Health



Methodische Expertise:

- Epidemiologische und sozialwissenschaftliche Studiendesigns und Datenerhebungsverfahren
- Routinedatenauswertungen
- Adaptierung und Validierung psychometrischer Fragebögen
- Qualitative und quantitative Befragungen schwer erreichbarer Bevölkerungsgruppen
- Faktorenanalysen und Strukturgleichungsmodellierung
- Modellierung metrischer und kategorialer Outcomes in Stata, Mplus, Python, R

Aktuelle Projekte

- **InPace** – Pflege, Palliativ- und Hospizversorgung in Zeiten von COVID-19: Soziale, ethische und rechtliche Implikationen aus einer intersektionalen Perspektive; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- **RECENT** – A multi-stakeholder perspective on infection control in reception centers for asylum seeker during the COVID-19 pandemic in Germany; Förderung: *Volkswagenstiftung*
- **ReCoVer** – Medizinische Rehabilitation in Zeiten von SARS-CoV-2. Eine Mixed-Method-Studie zu Herausforderungen und Bewältigungsstrategien aus intersektionaler Multi-Stakeholder-Perspektive; Förderung: *DRV Bund*
- **VeZuF** – Entwicklung und Validierung eines diversitätssensiblen Fragebogens zur Erfassung der Zufriedenheit mit der stationären Krankenhausversorgung; Förderung: *AOK Bundesverband*
- **DiversityKAT** – Entwicklung eines Instrumentenkatalogs und Handlungsleitfadens für Rehabilitationseinrichtungen und Rehabilitationsträger zur Umsetzung einer diversitätssensiblen Versorgung; Förderung: *DRV Bund*
- **DiVerPH** – Diversitätssensible Versorgungsstrategien in der Palliativ- und Hospizversorgung. Eine Mixed-Method-Studie zu Umsetzungspotenzialen und hindernissen; Förderung: *Interne Forschungsförderung der UW/H*
- **CoPaK** – Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Versorgungsangebote im Bereich der Krebsbehandlung und -prävention; Förderung: *Interne Forschungsförderung der UW/H*

Kontakt:

E-Mail: patrick.brzoska@uni-wh.de

Stefanie Bühn

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM); Abteilung: Evidenzbasierte Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Patienteninformationen
- Patientenpräferenzen
- Evidenzbasierte Medizin
- Klima und Gesundheit



Methodische Expertise:

- Erstellung von Evidenzberichten für systematische Übersichtsarbeiten und Leitlinien
- Erstellung, Durchführung und Auswertung von Online-Umfragen
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- *AnImPaLLO* – Anwendbarkeit und Implementierung von Patientenleitlinien in der Onkologie; Förderung: *Gemeinsamer Bundesausschuss (GBA) im Rahmen des Innovationsfonds*. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie [hier](#).

Kontakt:

E-Mail: stefanie.buehn@uni-wh.de

Prof. Dr. Arndt Büssing

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Professur für Lebensqualität, Spiritualität und Coping

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Nicht-pharmakologische Interventionen im Bereich der Mind-Body Medizin (insbes. Meditation und Yoga)
- Bedeutung der Spiritualität als Ressource
- Unterstützung psychosozialer, existenzieller und spiritueller Bedürfnisse bei Menschen in Belastungssituationen



Ämter und Positionen:

- Mitherausgeber der Deutschen Zeitschrift für Onkologie
- Editorial Board der Fachzeitschrift Spiritual Care
- Editorial Board des Journal for the Study of Spirituality
- Editor-in-Chief des Journals Religions

Kontakt:

E-Mail: arndt.buessing@uni-wh.de

Jasper Burkamp

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Forschung in der operativen Medizin, Universität Witten/Herdecke

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Präferenzen zwischen besseren Behandlungsergebnissen und längeren Fahrzeiten im Rahmen von Mindestmengenregelungen in Deutschland

Methodische Expertise:

- Wissenschaftliches Schreiben
- Quantitative und qualitative Auswertung mittels SPSS
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- Promotion zum Dr. rer. medic. zum Thema Patientenpräferenz im Spannungsfeld zwischen Mindestmengen und flächendeckender Versorgung am Beispiel der Knie-Totalendoprothese und Lebertransplantation

Kontakt:

E-Mail: jasper.burkamp@uni-wh.de



Theresa Sophie Busse

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Didaktik und Bildungsforschung im Gesundheitswesen

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Partizipative Technologieentwicklung
- Qualitätsmanagement in der palliativen Versorgung
- Elektronische Aktensysteme in der Gesundheitsversorgung

Methodische Expertise:

- Qualitative Inhaltsanalyse
- Partizipative Technologieentwicklung (Design Thinking, Think-Aloud)

Aktuelle Projekte:

- **ELSA-PP** – Elektronisches sektorenübergreifendes Aktensystem für die pädiatrische Palliativversorgung; Förderung: *Leitmarktwettbewerb Gesundheit.NRW*, kofinanziert durch Mittel des *Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)*

Kontakt:

E-Mail: theresa.busse@uni-wh.de



Dr. Thomas H. Cegla



Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Anästhesiologie 1, Schmerzlinik Wuppertal;
Facharzt für Anästhesiologie, spezielle Schmerztherapie, Palliativmedizin, Akupunktur, spezielle anästhesiologische Intensivmedizin, Rettungsarzt, anästhesiologische Laboruntersuchungen, Gesundheitsökonomie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit der multimodalen Schmerztherapie
- Schmerzmessmethoden
- COVID-19-Forschung in Bezug auf chronisch Schmerzkrankte

Aktuelle Projekte:

- Schmerzmessung über Erfassung der groben Kraft mit Hilfe eines sog. eEgg
- Ergebnisqualität der Therapie mit Blutegeln bei chronischen Halswirbelsäulenleiden
- Schmerzerfassung bei größeren Kollektiven
- Erstellung des Helios Wissensziel 2021

Kontakt:

E-Mail: thomas.cegla@uni-wh.de

Dr. Anja Maja Demisch

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (iamag), Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Psychotherapie- und Versorgungsforschung
- (Psychologische) Diagnostik
- Berufsspezifische Persönlichkeitsentwicklung

Methodische Expertise:

- Mixed-Method-Designs
- Quantitative Datenanalyse mittels SPSS und R

Aktuelle Projekte:

In Vorbereitung: Entscheidungsfindung und Behandlungsvariabilität

Kontakt:

E-Mail: anja.demisch@uni-wh.de



Wiebke Döring

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (iamag)

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Versorgungsforschung
- Dysphagie
- Geriatrie
- Versorgungsmodelle an der Schnittstelle von ambulanter und stationärer Versorgung

Methodische Expertise:

- Qualitative Datenerhebung/-analyse
- Grundlegende quantitative Datenanalyse

Aktuelle Projekte:

- GERI@Home; Förderung: *Interne Forschungsförderung der Universität Witten/Herdecke*

Kontakt:

E-Mail: wiebke.doering@uni-wh.de



Jürgen Drebes

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Community Health Nursing, Department für Pflegewissenschaft

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Menschen mit erworbenen Hirnschädigungen und deren An- und Zugehörige
- Neurologische Rehabilitation
- Care und Case Management

Methodische Expertise:

- Qualitative Forschungsansätze

Aktuelle Projekte:

- Dissertation

Kontakt:

E-Mail: juergen.drebes@uni-wh.de



Prof. Dr. Anja Ehrhardt

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Virologie und Mikrobiologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Vektorentwicklung für die Zell- und Gentherapie
- Entwicklung neuer Ansätze für die Tumorthherapie (z. B. onkolytische Adenoviren)
- Virologische Grundlagenforschung an Adenoviren
- Translationale Forschung zur Austestung der entwickelten Vektoren in präklinischen Studien



Methodische Expertise:

- Zellbiologische Methoden
- Molekularbiologische Methoden
- Vermehrung und Aufreinigung von viralen Vektoren
- Evaluation von neuen viralen Vektoren in präklinischen Studien

Aktuelle Projekte:

- „Eurostars – Heartpace“ – Konsortium; Förderung: *EU*
- "Adenovirus 3.0"; Förderung: *DFG*
- Transduktion von Hämatopoetischen Stammzellen – Forschungs- und Entwicklungsprojekt; Förderung: *Firma Veevo*

Kontakt:

E-Mail: anja.ehrhardt@uni-wh.de

Fabian Erdsiek

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Diversitätssensible Palliativ- und Hospizversorgung
- Mundgesundheitsversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Soziale und regionale Unterschiede in der Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Quantitative (Online-)Befragungen
- Multivariable statistische Analysen

Aktuelle Projekte:

- **DiVerPH** – Diversitätssensible Versorgungsstrategien in der Palliativ- und Hospizversorgung. Eine Mixed-Method-Studie zu Umsetzungspotenzialen und-hindernissen; Förderung: *Interne Forschungsförderung der UW/H*
- **VeZuF** – Entwicklung und Validierung eines diversitätssensiblen Fragebogens zur Erfassung der Zufriedenheit mit der stationären Krankenhausversorgung; Förderung: *AOK Bundesverband*

Kontakt:

E-Mail: fabian.erdsiek@uni-wh.de



Dr. Dr. Katharina Fetz

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: : Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM) – Abteilung Biometrie und Registerdatenforschung (Leitung Prof. Rolf Lefering) – Department Humanmedizin; Lehrstuhl für Forschungsmethodik und Statistik (Leitung: Prof. Thomas Ostermann) – Department Psychologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Versorgungsforschung in der Akut- und Notfallmedizin
- Nutzung von Routine- und Registerdaten
- Notfallpsychologie

Methodische Expertise:

- Statistische Datenanalyse
- Psychometrie, Testtheorie, Fragebogenentwicklung und Validierung
- Patient Reported Outcomes, Patient Experience Measures
- Online Delphi Verfahren

Aktuelle Projekte:

- [LeAf Trauma](#) – Lebensqualität und Arbeitsfähigkeit nach schwerem Trauma
- [Mekids.best](#) – Medizinischer Kinderschutz im Ruhrgebiet

Kontakt:

E-Mail: katharina.fetz@uni-wh.de



Manfred Fiedler

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Multiprofessionelle Gesundheitsversorgung chronisch kranker Menschen

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Krankenhausbetriebslehre
- Gesundheitsökonomie
- Gesundheitspolitik
- Arbeitszeitrecht- und -organisation
- Quantitative und qualitative Personalentwicklung – Führungskräfteentwicklung
- Integrierte Versorgung – Managed Care



Methodische Expertise:

- Zellbiologische Methoden
- Molekularbiologische Methoden
- Vermehrung und Aufreinigung von viralen Vektoren
- Evaluation von neuen viralen Vektoren in präklinischen Studien

Ausgewählte Projekte:

- Beteiligungsorientiertes Management in Krankenhäusern – europäisches Projekt F + D
- Einführung Facility Management
- Konzeption für die Durchführung klinischer Studien im Klinikum Hannover – Einführung betriebliches Ethikkomitee
- Konzeption und Einführung Klinikinternes Korruptionsmanagement
- Reorganisation Radiologie
- Neukonzeption und Kalkulation klinikinterne Speisenversorgung
- Einer von zwei Beratern zur Zusammenführung der Kliniken der Stadt Hannover zum Klinikum Hannover
- Mitglied der Projektgruppen Neuordnung ärztlicher und pflegerischer Aufgaben
- Konzeption und Einführung DRG-Assistenz (DRG Kodierer)

Kontakt:

E-Mail: manfred.fiedler@uni-wh.de

Dr. Nadine Gerhardt

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Dr. Werner Jackstädt-Stiftungslehrstuhl für Controlling und Unternehmenssteuerung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Controlling/Unternehmenssteuerung und Risikomanagement in Krankenhäusern
- Berichterstattung und Bewertung von Nachhaltigkeit in organisationalen Kontexten
- Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Unternehmenssteuerung in Krankenhäusern



Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Datenerhebung mittels Ethnografien, Interviews und Observationen
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys
- Auswertung von archival data
- Quantitative Auswertung mittels Stata
- Qualitative Datenauswertung mittels Nvivo
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- [Einführung eines Risikomanagementsystems in deutschen Krankenhäusern](#) – Langzeitstudie, in der fünf deutsche Krankenhäuser in öffentlicher Trägerschaft bei der Einführung eines Risikomanagementsystems begleitet werden; nicht drittmittelgefördert
- [Unternehmenssteuerung während der COVID-19-Pandemie in deutschen Krankenhäusern](#) – Studie, die die Herausforderungen einer Pandemie in Krankenhäusern und deren Umgang in der Steuerung untersucht; nicht drittmittelgefördert
- [Managementsysteme und deren Auswirkungen auf interdisziplinäre Kommunikation in Krankenhäusern](#) – Studie, die sich mit den Auswirkungen der abteilungsübergreifenden Kommunikation auf die Einführung eines neuen Steuerungsinstruments beschäftigt; nicht drittmittelgefördert

Kontakt:

E-Mail: nadine.gerhardt@uni-wh.de

Dr. Helen Güther

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Juniorprofessur für Innovative und Digitale Lehr-Lernformen in der Multiprofessionellen Gesundheitsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Multiprofessionelle Fragestellungen zu hausärztlicher Versorgung sowie nicht-pharmakologischen Interventionen und Kommunikation bei herausforderndem Verhalten von Personen mit Demenz
- Interdisziplinäre Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen empirischer Sozialforschung und Ethik (Vulnerabilität, Personenzentrierung, Anerkennung)
- Theorie-Praxis-übergreifende Fragestellungen zum Culture Change in der Langzeitpflege (Habitus-, Scham- und Organisationsforschung in der Demenz- und Angehörigenpflege)



Methodische Expertise:

- Partizipative Forschung und Evaluation mittels Dokumentarischer Methode und Triangulation (Gruppendiskussion, teilnehmende Beobachtung, narrative Interviews)
- Qualitative Netzwerkanalysen
- Regressionsanalysen (SPSS)
- Systematische Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- Aktuell in Elternzeit

Kontakt:

E-Mail: helen.guether@uni-wh.de

Dr. Ursula Hahn

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für medizinische Biometrie und Epidemiologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Organisationsbezogene Versorgungsforschung
- Angebotsstrukturen in der vertragsärztlichen und Krankenhaus-Versorgung
- Organisationsformen der vertragsärztlichen und Krankenhaus-Versorgung
- Intersektorale Versorgung

Methodische Expertise:

- Qualitative und quantitative Auswertung von Sekundärdaten
- Quantitative Auswertung mittels SPSS
- Durchführung systematischer Literaturanalysen
- Antrag Ethikkommission
- Studienmanagement

Aktuelle Projekte:

- Ophthalmologische Angebotsstrukturen; Organisationstypen, Merkmale und quantitative Leistungsmengen

Kontakt:

E-Mail: ursula.hahn@uni-wh.de



Prof. Dr. Margareta Halek

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Pflegewissenschaft, Department für Pflegewissenschaft

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Pflege älterer Menschen mit dem Fokus auf basic care needs
- Pflege von Menschen mit Demenz und Umgang mit Verhaltensveränderung in der Demenz, FTD
- Situation und Kompetenzen von Pflegenden in der Pflege von älteren Menschen
- Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Pflegediagnostik



Methodische Expertise:

- Interventionsentwicklung und-evaluation

Aktuelle Projekte:

- **Edem-connect** – Eine chatbotbasierte Kommunikations- und Dienstleistungs-plattform für pflegende Angehörige (eDEM-CONNECT) (02.2020-31.01.2023). Verbundprojekt (7 Partner), Verbundkoordination Halek, (BMBF)
- **Communio firmo prosperamus** – Entwicklung eines Konzeptes, mit dem in stationären Pflegeeinrichtungen das Erleben einer guten Gemeinschaft gefördert werden kann. In Kooperation mit Kongregation der Franziskanerinnen Salzkotten. Kooperationsprojekt mit Altenheim S. Clara in Salzkotten, (Stiftung Wohlfahrtspflege NRW)
- **HEICO** – Pflegeheime in der COVID-19 Pandemie. In Kooperation mit 10 FH und Unis. *Eigenmittel*
- **MINDED.RUHR** – My INdividual Digital Education (BMBF, Verbundprojekt, Kooperation LS Halek und LS Ehlers) (01.05.2021-30.04.24). Verbundprojekt (8 Partner) (BMBF)

Kontakt:

E-Mail: margareta.halek@uni-wh.de

Simone Hatebur

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Juniorprofessur für Innovative und Digitale Lehr- und Lernformen in der Multiprofessionellen Gesundheitsversorgung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Inter- und Multiprofessionelle Gesundheitsversorgung
- Arzt-Patienten-Kommunikation
- Patient Empowerment
- Orthoptik, Strabologie

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Forschung
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- Offen für Projekte

Kontakt:

E-Mail: simone.hatebur@uni-wh.de



Prof. Dr. med. Martin Hermel, FEBO

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Augenheilkunde

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

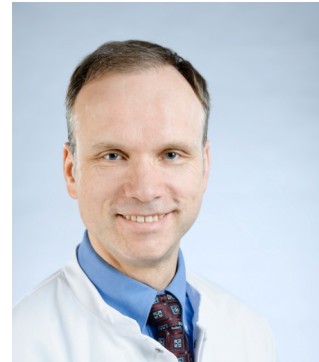
- Hornhaut-, Glaukom- und Makulaerkrankungen
- Klinikbegleitende Beobachtungsstudien
- Big Data und metaanalytische Ansätze

Methodische Expertise:

- Design, Planung und Durchführung von experimentellen Studien
- Multiple lineare/logistische Regressionsanalysen
- Statistische Datenauswertungen mittels JMP

Aktuelle Projekte:

- **SALUS** –Selbsttonometrie und Datentransfer bei Glaukompatienten zur Verbesserung der Versorgungssituation“, gefördert vom Innovationsfonds nach § 92a SGB V



Kontakt:

E-Mail: martin.hermel@uni-wh.de

Prof. Dr. Ulrike Höhmann

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Professur, Department für Humanmedizin, Arbeitsgruppe der Jun. Prof. „Innovative und Digitale Lehr- und Lernformen in der multiprofessionellen Gesundheitsversorgung“, bis 2019
Lehrstuhl für „Multiprofessionelle Versorgung chronisch kranker Menschen“



Forschungsschwerpunkte/-interessen:

Versorgungsforschung, z.B.:

- Organisationsbezogene Versorgungsforschung
- Rahmenbedingungen patientenorientierter Versorgungsqualität, insbes. für multimorbide, pflegebedürftige Menschen
- Schnittstellenanalyse und multiprofessionelle Handlungskonzepte zur Sicherung von Versorgungskontinuität
- Care- und Case-Managementansätze, Kooperation der Gesundheitsberufe
- Patientenzentrierte kooperative Qualitätsentwicklung
- Regionale Vernetzung von Gesundheits- und Sozialdiensten
- Berufliche Belastungen in der Gesundheitsversorgung

Entwicklungs- / Innovationsforschung, z.B.:

- Nutzerorientierter Versorgungskonzepte
- Gesundheitsförderliche Organisations- und Qualitätsentwicklung
- Berufliche Kompetenzentwicklung
- Multiprofessionelle Lehrformen
- Digitalisierung in der Pflege / Gesundheitsversorgung

Professionalisierungsfragen der Gesundheitsberufe, z.B.:

- Professionalisierung der Gesundheitsberufe
- Skill-Mix in der ambulanten und stationären Versorgung
- Unsicherheitsbewältigung bei beruflichen Anforderungen

Methodische Expertise:

- Partizipative Interventions- / Implementations- und Evaluationsforschung
- Programmevaluationen
- Theorie-Methodenverhältnis in der qualitativen / quantitativen Sozialforschung
- Mixed-Methods-Ansätze

Kontakt:

E-Mail: ulrike.hoehmann@uni-wh.de

Ruth Kania

**Lehrstuhl/Arbeitsgruppe:** Betreuung der Promotion:

Prof. Ulrike Höhmann: ehem. Lehrstuhl für die Versorgung chronisch kranker Menschen

Prof. Werner Vogd: Lehrstuhl für Soziologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Versorgungskontinuität und Schnitt-, bzw. Bruchstellen in der Arzneimittelversorgung
- Strukturen und Organisationen des Gesundheitssystems
- Konzepte chronischer Erkrankungen und Bewältigungsstrategien
- Medizinsoziologische Fragestellungen und Konzepte
- Ärztliche Aus- und Weiterbildung

Methodische Expertise:

- Qualitative Forschungsmethoden: Inhaltsanalyse (Kuckartz), GTM

Aktuelle Projekte:

- **Dissertation:** Schnittstellen und Versorgungskontinuität: Eine Untersuchung zur Arzneimittelversorgung chronisch kranker Menschen an der Schnittstelle zwischen stationärem und ambulantem Versorgungssektor

Kontakt:

E-Mail: ruth.kania@uni-wh.de

Prof. Dr. Christian Karagiannidis

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Professur für extrakorporale Lungenersatzverfahren am Lehrstuhl für Pneumologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- COVID-19-Epidemiologie, Versorgungsforschung, Intensivmedizin und ECMO
- ECMO-Therapie
- COPD
- Struktur des Gesundheitswesens, speziell Intensivmedizin

Methodische Expertise:

- Analyse von Routinedaten
- Medizinisch-wissenschaftlicher Leiter DIVI Intensivregister
- Mitglied Fachgruppe COVRIIN am Robert-Koch Institut
- Einer der federführenden Autoren der S3 Leitlinie COVID19

Aktuelle Projekte:

- BMBF und Leitmarkt NRW geförderte Projekte zur Entwicklung eines Langzeit-Lungenunterstützungssystems
- COVID-19

Kontakt:

E-Mail: christian.karagiannidis@uni-wh.de



Christian Kempny

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Diversität in der Gesundheitsversorgung mit speziellem Fokus auf Gesundheitspersonal
- Integration und Onboarding von diversem Gesundheitspersonal
- Aus- und Weiterbildung von diversem Gesundheitspersonal
- Weiterentwicklung von klassischen Forschungsmethoden mittels KI und Python

Methodische Expertise:

- Qualitative Datenerhebung und Auswertung
- Durchführung systematischer Literaturanalysen
- Quantitative Datenerhebung und Auswertung
- Datenextraktion aus dem Internet mittels WebScraping

Aktuelle Projekte:

- **Beyond Boundaries** – Förderung diverser Teams in der Rehabilitation. Entwicklung und qualitative Evaluation eines digitalen Trainingsprogramms zur Integration von Fachkräften in Rehabilitationseinrichtungen mittels Adaptive Learning und Nudging; Förderung: *GfR NRW e.V.*
- **DIM.RUHR** – Datenkompetenzzentrum für die interprofessionelle Gesundheitsdatennutzung in der Metropole Ruhr; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- Dissertation

Kontakt:

E-Mail: christian.kempny@uni-wh.de



Susanne Kersten

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Partizipative Forschung
- Gesundheitsdaten
- Wissenschaftskommunikation

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Interviews
- Projektmanagement, Vernetzung

Aktuelle Projekte:

- Dissertation
- HAFO.NRW

Kontakt:

E-Mail: susanne.kersten@uni-wh.de



Dr. Christine Kersting



Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Analyse und Definition von Patientenpräferenzen
- Beteiligung von Patient*innen an Forschung
- Patientenperspektive / Patientenzentrierte Evaluation der Versorgung
- Zielgruppenbeteiligung an Forschung (z.B. Patient*innen, MFA, Hausärzt*innen)

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Durchführung quantitativer Surveys
- Auswertungen quantitativer Daten mittels SPSS
- Auswertungen qualitativer Daten mittels MAXQDA

Aktuelle Projekte:

- **PRO Patient*innen** – Konsentierung eines einheitlichen Verständnisses zu Patientenrelevanz, Priorisierung patientenrelevanter Zielparameter unabhängig von Erkrankungen und Entwicklung eines Frameworks zur Ableitung patientenrelevanter Zielparameter im Anwendungsfall

Kontakt:

E-Mail: christine.kersting@uni-wh.de

Prof. Dr. Matthias Kettner



Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Seniorprofessur für Praktische Philosophie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Ökonomisierung und Kommerzialisierung im Gesundheitswesen
- Organisationsethik
- Wirtschaftsethik
- Diskursethik
- Kulturtheorie
- Digitalisierung als Kulturprozess

Methodische Expertise:

- Rationale Analyse
- Normative Methoden

Ausgewählte Publikationen:

- Beschorner, T., Hübscher, M.C., Kettner, M. (2021). Kulturalistische (Wirtschafts)Ethik. Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 3, 377-410
- Kettner, M. (2021). Die künstliche und die natürliche Intelligenz der Gesellschaft. In: Held, B. und Oorschot, F. van (Hrsg.): Digitalisierung: Neue Technik – neue Ethik: Interdisziplinäre Auseinandersetzung mit den Folgen der digitalen Transformation. Heidelberg: heiBOOKS
- Kettner, M. und Vogel, T. (2021). Sachzwänge in der kapitalistischen Ökonomie: ihre Strukturen und Ambivalenzen. Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik, 2, 287-311
- Kettner, M. (2021). Misere des Krankenhauses, institutionelle Pathologien und klinische Organisationsethik. Ethik Med, 33, 159-175

Aktuelle Projekte:

- Kulturalistische Wirtschaftsethik (Kooperation mit U St. Gallen)
- Philosophische Digitalisierungsforschung (Forschungsprojekt am CAIS Bochum)

Kontakt:

E-Mail: matthias.kettner@uni-wh.de

Prof. Dr. Claudia Kiessling

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für die Ausbildung personaler und interpersonaler Kompetenzen im Gesundheitswesen

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

Empirische Bildungsforschung in den Bereichen

- Training und Prüfung v.a. kommunikativer und sozialer Kompetenzen
- Einsatz und Wirksamkeit von Unterrichtsformaten zur Förderung der Selbstreflexion, Resilienz, professionelle Identitätsbildung
- Berücksichtigung der Patient*innenpräferenzen und –perspektiven in der Lehre



Methodische Expertise:

- Quantitative (Online-)Surveys (Zufriedenheit, Selbsteinschätzung)
- (Systematische) Reviews
- Entwicklung und Validierung von Prüfungsinstrumenten
- Delphi-Verfahren

Aktuelle Projekte:

- Betreuung von diversen v.a. medizinischen Doktorarbeiten
- Hygienix-Entwicklung eines multizentrischen, interdisziplinären und interprofessionellen Educational Games zur Vermittlung kompetenzbasierter Infektionsprävention in der medizinischen Ausbildung (Projektleitung Bertram Otto; gefördert von der Else-Kröner-Fresenius Stiftung)

Kontakt:

E-Mail: claudia.kiessling@uni-wh.de

Anne Kitschen

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: : Lehrstuhl für Institutionenökonomik und Gesundheitspolitik

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Gesundheitsökonomie
- Gesundheitspolitik
- Chronischen Schmerzen in der Pädiatrie
- Epilepsie
- Ungleichheiten in der gesundheitlichen Versorgung von pflegebedürftigen Personen



Methodische Expertise:

- Durchführung von systematischen Übersichtsarbeiten
- Gesundheitsökonomische Evaluationen

Aktuelle Projekte:

- [Feed-bApp](#) – Einfluss unterschiedlich (kosten)-intensiver Feedback-Funktionen einer pädiatrischen Schmerz-App auf die Versorgungsqualität; Förderung: *Innovationsfonds des G-BA*

Kontakt:

E-Mail: anne.kitschen@uni-wh.de

Oxana Klassen

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Allgemeinmedizin I und Interprofessionelle Versorgung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Soziale und gesundheitliche Disparitäten
- Versorgungsforschung
- Epidemiologie
- Kinder- und Jugendgesundheit
- Geographische Gesundheitsforschung/ Medizinische Geographie



Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Durchführung quantitativer Surveys
- Quantitative Auswertung mittels SPSS, Stata oder R
- Räumliche Analysen mit Hilfe von R und/ oder Geographischen Informationssystemen (GIS)

Aktuelle Projekte:

- *GeWIT* – Gesunde Stadt Witten – Durchführung einer Schülerumfrage sowie räumliche Analysen zur Ermittlung von Bedarfen der Zielgruppe zur Förderung der Kinder- und Jugendgesundheit; Förderung: *Techniker Krankenkasse*

Kontakt:

E-Mail: oxana.klassen@uni-wh.de

Prof. Dr. Rolf Lefering

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM) am Campus Köln-Merheim (Leiter); Abteilung Registerforschung und Statistik

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Register und Qualitätssicherung
- Notfall- und Intensivmedizin
- Lebensqualität



Methodische Expertise:

- Statistische Auswertungen (SPSS)
- Entwicklung und Validierung von Scores
- Multivariate Methoden
- Fragebogenerstellung
- Qualitätssicherung

Aktuelle Projekte:

- [TraumaRegister DGU](#) – Bundesweite Erfassung von Schwerstverletzten seit 1993; regelmäßige Qualitätsberichte an die teilnehmenden Kliniken (>600); wissenschaftliche Auswertungen zur Versorgung Schwerverletzter
- [Reanimationsregister der DGAI](#) – wissenschaftliche Beratung / Kooperation; Europaweite Datenerhebungen zum Herz-Kreislauf-Stillstand
- [Verbrennungsregister der DGV](#) – Jahresberichte für 50 deutsche Schwerverbranntenzentren; wissenschaftliche Auswertungen
- [Notaufnahmeregister](#) – Einheitliche Datenerfassung in Notaufnahmen; Kerndatensatz (DIVI); öffentliche Förderung (AKTIN, ENQUIRE)
- [Lebensqualität beim Schwerverletzten](#) – Trauma Outcome Profile: Validierung und Anwendung eines trauma-spezifischen HRQL-Instruments

Kontakt:

E-Mail: rolf.lefering@uni-wh.de

Manuela Malek

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Pflegewissenschaft

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Versorgung von Menschen, die mit Demenz leben
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit im Gesundheitswesen
- ICF Bedarfsanalyse (International Classification of Functioning, Disability and Health)

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Auswertung
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- [Minded.Ruhr](#) – My INdividual Digital EDucation.RUHR. Etablierung und Vernetzung eines moodlekompatiblen sowie individualisierten Lernmanagementsystems im Gesundheitswesen
- Teilvorhaben: Entwicklung und Aufbereitung individueller Lerninhalte am Beispiel von Verhaltensänderung von Menschen mit Demenz

Kontakt:

E-Mail: manuela.malek@uni-wh.de

Prof. Dr. David Martin

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Medizinthorie, Integrative und Anthroposophische Medizin; Institut für Integrative Medizin

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Integrative und anthroposophische Medizin: Grundlagen, Wissenschaftlichkeit und Nachwuchsförderung
- Kinder- und Jugendendokrinologie, Typ 1 Diabetes
- Medizinische Pädagogik und pädagogische Medizin; Spiritualität und Kindergesundheit
- Interaktionen zwischen Digitalisierung und Gesundheit
- Fieber als immunologische Ressource
- Healing Architecture
- COVID-19-Forschung bei Kinder- und Jugendlichen



Methodische Expertise:

- App-basierte Studien; Registerstudien
- Manuelle und automatische Skelettalterbestimmung, Auxologie
- Leitlinien Analyse und Entwicklung
- Randomisierte kontrollierte Studien und systematische Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- **FieberApp Registerstudie** – Moderne Fieberforschung und Ratgeber für die Eltern www.feverapp.de (BMBF); <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/anmeldung/1/II/027-074.html> (Innovationsfond)
- **Medienfasten/Bildschirmfrei bis drei** – Studien zur Digitalisierung in der Kindheit www.medienfasten.org; www.bildschirmweise.de; <https://www.awmf.org/leitlinien/detail/anmeldung/1/II/027-075.html>
- **Corona bei Kinder (Co-Ki) Studienkomplex** www.co-ki.de; www.co-ki-masken.de
- **SCORING** – Untersuchung der Ursprünge und Unterschiede staatlichen und privaten Scorings in der VR China (Sozialkredit-System) und Europa (SCHUFA), deren Dynamik angesichts der COVID-19-Pandemie und Bedeutung für die Gesundheitsvorsorge zur Vorbereitung von europäisch-chinesischen Kooperationen auf informierter Grundlage (BMBF)

Kontakt:

E-Mail: david.martin@uni-wh.de

Dr. Herbert Mayer

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Department für Pflegewissenschaft

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Studiendesigns (z.B. Vignetten-Studien, Stepped-Wedge oder Smart Design)
- Pilot- und Machbarkeitsstudien
- Anonymisierung- und Pseudonymisierung

Methodische Expertise:

- Quantitative multivariate Datenanalyse
- Datenauswertung mittels SPSS
- Psychometrische Validierung von Assessmentinstrumenten
- Testtheorie und Fragebogenkonstruktion

Kontakt:

E-Mail: herbert.mayer@uni-wh.de



Prof. Dr. Sven Meister

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Gesundheitsinformatik

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- „Faktor Mensch“ Mensch und seine Rolle in digital-transformatorischen Systemen des Gesundheitswesens
- Mensch-Technik-Interaktion, Gestaltung von Softwaresystemen und Technologieakzeptanz als relevantes Studienoutcome (ggf. Bias)
- Gesundheitstechnologien und KI-affine Systeme zur Unterstützung der Gesundheitsversorgung



Methodische Expertise:

- Messung von Technologieakzeptanz, Technikneigung und Technologieaffinität über die Methoden TAM, UTAUT, SUS und TA-EG
- Messung der digitalen Reife von Gesundheitseinrichtungen (maturity Indexe)
- Konzeption und Implementierung softwarebasierter Systeme
- Umsetzung von KI-Verfahren
- Experteninterviews und qualitative Auswertung
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys

Aktuelle Projekte:

- **DISTANCE (Digital Smart Hub for Advanced Connected Care)** – *BMBF Förderung zu Krankheitsverläufe nach intensivmedizinischer Betreuung besser vorhersagen, gezielter therapieren*

Kontakt:

E-Mail: sven.meister@uni-wh.de

Prof. Dr. Sabine Metzging

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Professur Pflegewissenschaft, Schwerpunkt Kinder und Jugendliche

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Kinder und Jugendliche mit Pflegeverantwortung (young carers)
- Bewältigung von Krankheit in Familien

Methodische Expertise:

- Qualitative Forschungsansätze, insb. Grounded Theory

Aktuelle Projekte:

- in Vorbereitung: Studie zur Situation von jungen Menschen mit Pflegeverantwortung, die sich in Berufsausbildung oder Studium befinden
- in Vorbereitung: Versorgungsübergänge von der pädiatrischen in die erwachsene Gesundheitsversorgung

Kontakt:

E-Mail: sabine.metzging@uni-wh.de



Vincent Molitor

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Pflegewissenschaft, Schwerpunkt Praxisentwicklung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Delir in der stationären Altenhilfe
- Dekubitusprophylaxe im OP
- Evidenzbasierte Pflege

Methodische Expertise:

- Durchführung systematischer Literaturanalysen
- Quantitative Auswertung mittels SPSS und R

Aktuelle Projekte:

- [DeliA](#) – Delir in Altenpflegeeinrichtungen; Förderung: *Innovationsfonds des G-BA*

Kontakt:

E-Mail: vincent.molitor@uni-wh.de



Prof. Dr. Achim Mortsiefer

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (IAMAG), Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Risikokommunikation und klinische Entscheidungsfindung
- Multimorbidität und Polypharmazie
- Familienmedizin und Diversität in der Primärversorgung
- Digitale Interaktionen in der hausärztlichen Versorgung
- Lehrforschung



Methodische Expertise:

- Konzeption und Durchführung von cluster-randomisierten kontrollierten Interventionsstudien
- Entwicklung und Umsetzung von Fragebogenstudien
- Entwicklung und Durchführung von Querschnittsstudien zur Versorgungsepidemiologie in der Ambulanten Gesundheitsversorgung.
- Qualitative Interviews, Fokusgruppen
- Konzeption und Umsetzung von edukativen Konzepten für Hausarzt*innen und Praxisteams

Aktuelle Projekte:

- **HAFO.NRW** – Aufbau des hausärztlichen Forschungspraxennetzes NRW; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- **COFRAIL** – Familienkonferenzen bei Frailty: Erhöhung der Patientensicherheit durch gemeinsame Priorisierung; Förderung: *Innovationsfonds des G-BA*

Kontakt:

E-Mail: achim.mortsiefer@uni-wh.de

Prof. Dr. Eva Münster

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Allgemeinmedizin und ambulante Gesundheitsversorgung (IAMAG), Lehrstuhl für Allgemeinmedizin I und Interprofessionelle Versorgung (Prof. Dr. Klaus Weckbecker), Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung (Prof. Dr. Achim Mortsiefer)

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Chancengerechtigkeit in der allgemeinmedizinischen Versorgung
- Prävention und Gesundheitsförderung bei vulnerablen Bevölkerungsgruppen
 - im Speziellen bei überschuldeten Bürgerinnen und Bürgern
- sozial-gesundheitliche Ungleichheit

Methodische Expertise:

- Planung, Koordination, Durchführung, Auswertung und Interpretation von wissenschaftlichen Studien (Schwerpunkt: quantitative Methoden)

Kontakt:

E-Mail: eva.muenster@uni-wh.de



Till Neugebauer

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Diversität in der Gesundheitsversorgung
- Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Sozialepidemiologische Betrachtung von gesundheitlicher Ungleichheit
- Interprofessionalität und Kommunikation in der Gesundheitsversorgung

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Datenerhebung und Auswertung mit Schwerpunkt auf qualitativer Inhaltsanalyse
- Durchführung von Social-Media-Analysen
- Quantitative und qualitative Methoden in der Sozialepidemiologie

Aktuelle Projekte:

- **SiM** – Stuck in Mobility – Confined Migrant Populations during COVID-19; Förderung: *Volkswagen Stiftung*
- **ParDiMi** – Partizipative Entwicklung einer Handreichung zur diversitätssensiblen Palliativ- und Hospizversorgung am Beispiel des Migrationshintergrunds; Förderung: *Deutsche Krebshilfe*
- **DiVerPH** – Diversitätssensible Versorgungsstrategien in der Palliativ- und Hospizversorgung. Eine Mixed-Method-Studie zu Umsetzungspotenzialen und Hindernissen; Förderung: *Interne Forschungsförderung der UW/H*

Kontakt:

E-Mail: till.neugebauer@uni-wh.de



Meike Neuwirth

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Hygiene und Umweltmedizin

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Surveillance von nosokomialen Infektionen
- Infektionsprävention
- Implementierung von Hygienemaßnahmen
- Innovationen zur Adhärenzsteigerung unterschiedlicher Infektionspräventionsmaßnahmen
- Panton-Valentine-Leukozidin (PVL)- bildende *S. aureus* Stämme



Methodische Expertise:

- Multizentrische prospektive Kohortenstudien mit komplexer Intervention
- Beobachtungsstudien
- Quantitative und qualitative statistische Auswertungen verschiedener Daten (Befragungsdaten, Beobachtungsdaten, epidemiologische Daten)
- Mikro- und molekularbiologische Analyseverfahren

Aktuelle Projekte:

- Studie zur Erhöhung der Handhygieneadhärenz unter Einsatz elektronischer Monitoringsysteme
- Elektronische Messung zu Nähe, Häufigkeit und Dauer enger Patientenkontakte von medizinischem Personal zu Patienten auf COVID-19-Intensivstationen, Intermediate Care- und Normalstationen
- Studien zur Adhärenz und indikationsgerechter Nutzung persönlicher Schutzausrüstung bei medizinischem Personal während der COVID-19-Pandemie
- Epidemiologische Studien zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen in der deutschen Bevölkerung während der COVID-19-Pandemie

Kontakt:

E-Mail: meike.neuwirth@uni-wh.de

Julia Nitsche

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Didaktik und Bildungsforschung im Gesundheitswesen

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- (Hochschul-)Didaktik im digitalen Bildungsraum
- Erwachsenenbildung und lebenslanges Lernen
- Digitale Kompetenzen im Gesundheitswesen

Methodische Expertise:

- Mixed-Method-Ansätze
- Qualitative Inhaltsanalyse
- Quantitative Auswertung mittels SPSS

Aktuelle Projekte:

- [MINDED.RUHR](#) – My INdividual Digital EDucation.RUHR: Etablierung und Vernetzung eines moodlekompatiblen sowie individualisierten Lernmanagementsystems im Gesundheitswesen; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung* und *Bundesinstitut für Berufsbildung*

Kontakt:

E-Mail: julia.nitsche@uni-wh.de



Jan-Hendrik Ortloff

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Juniorprofessur für Innovative und Digitale Lehr-Lernformen in der Multiprofessionellen Gesundheitsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Multigrade Clinical Reasoning (insbesondere im Fachbereich Geriatrie)
- Multiprofessionelle Patientendokumentation im Krankenhaus
- Kognitive Screening und-Testverfahren sowie Hirnleistungstraining
- Professionalisierung der Gesundheitsfachberufe
- Evidenzbasierte Therapie und Rehabilitation
- Medizinsoziologische Fragestellungen und Konzepte bei chronischen Erkrankungen
- Digitale Lehrskripte und Lehrmaterialien



Methodische Expertise:

- Qualitative Datenerhebung mittels Experteninterviews
- Durchführung systematischer Literaturanalysen
- Systematische Beobachtungen am Patienten

Aktuelle Projekte:

- ...bin offen für Projekte und Zusammenarbeit!

Kontakt:

E-Mail: jan-hendrik.ortloff@uni-wh.de

Prof. Dr. Rebecca Palm

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: : Professur für Pflegewissenschaft, Schwerpunkt Praxisentwicklung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Praxisentwicklung und Personzentrierung in der Pflege
- Gerontopsychiatrische Pflege
- Versorgungsstrukturen in der stationären Langzeitpflege

Methodische Expertise:

- Beobachtungsstudien
- Surveys
- Realist Evaluation
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- Keine (Elternzeit)

Kontakt:

E-Mail: rebecca.palm@uni-wh.de



Dr. Sophie Peter

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (iamag)

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Gesundheitsversorgung im höheren Lebensalter
- Gesundheitsversorgung an Schnittstellen (z.B. ambulante und stationäre Versorgung)
- Deprescribing (Reduktion/Absetzen von Medikamenten)



Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Forschung: Interviews und Fokusgruppen
- Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Interventionen

Aktuelle Projekte:

- GerDeN – German Deprescribing Network
- PositiveHealth Innovation – Entwicklung und Pilotierung eines neuen Dialogs zur Gesundheitsförderung in der Primärversorgung; Förderung: *G-BA Innovationsfonds*
- eliPfad – Personalisierter, interdisziplinärer Patientenpfad zur sektorenübergreifenden Versorgung multimorbider Patienten mit telemedizinischem Monitoring; Förderung: *G-BA Innovationsfonds*
- PARTNER – Interprofessioneller Behandlungspfad zum PATientenzentRierTeN dEpRescribing potentiell inadäquater Medikation bei älteren Patienten mit Multimedikation; Förderung: *G-BA Innovationsfonds*

Kontakt:

E-Mail: sophie.peter@uni-wh.de

Prof. Dr. Martina Piefke

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Neurobiologie und Genetik des Verhaltens

Wissenschaftliche Expertise:

- Kognitive und klinische Neurowissenschaften
- Stressforschung
- Sicherheitsforschung
- Human Factors
- Neuropsychologische Diagnostik und Intervention
- Kognitives Training
- Genetik und Epigenetik
- Strukturelle und funktionelle Magnetresonanztomografie
- Virtuelle Realität



Ausgewählte Publikationen:

- Olsen, D., Glienke, K., Piefke, M. (2021). Selbstwirksamkeitserwartung von langzeituntergebrachten Personen im Maßregelvollzug. *Pflege und Gesellschaft*, 1, 34-47
- Glienke, K., Piefke, M. (2018). Stress-related cortisol responsivity modulates prospective memory. *Journal of Neuroendocrinology*, doi: 10.1111/jne.12544. [Epub ahead of print]
- Piefke, M., Glienke, K. (2017). The effects of stress on prospective memory: a systematic review. *Psychology and Neuroscience*, 10, 3, 345-362
- Glienke, K., Willmund, G.D., Zimmermann, P., Piefke, M. (2017). Complex real life-related prospective memory in soldiers with and without Post-Traumatic Stress Disorder. *Journal of Traumatic Stress Disorders and Treatment*, 6: 3. DOI: 10.4172/2324- 8947.1000176
- Glienke, K., Piefke, M. (2016). Acute social stress before the planning phase improves memory performance in a complex real life-related prospective memory task. *Neurobiology of Learning and Memory*, 133, 171-181

Ausgewählte Projekte:

- Neuropsychologische Diagnostik und Rehabilitation in der Traumatherapie bei Bundeswehrsoldaten mit Posttraumatischen Belastungsstörungen (PTBS); Förderung: *Bundesministerium der Verteidigung*; Förderperiode: 2020-2023
- Neuropsychologische Risikofaktoren für Gewalttaten bei Männern mit Schizophrenie: Indikationen für neuartige Therapiemöglichkeiten
- Versorgungskonzepte, Gefährlichkeit und neuropsychologische Profile von langzeituntergebrachten Patienten im psychiatrischen Maßregelvollzug

Kontakt:

E-Mail: martina.piefke@uni-wh.de

Prof. Dr. Dr. Andree Piwowarczyk

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Zahnärztliche Prothetik und Dentale Technologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- klinische Bewährung und Verweildauernanalysen prothetischer Therapiemittel (u.a. kombiniert festsitzend-herausnehmbarer Zahnersatz, vollkeramischer Zahnersatz, Aufbissbehelfe)
- Zusammenhang von Lebensqualität und Zahnersatz
- Evaluierung prothetischer Therapiekonzepte (u.a. implantatgestützter Zahnersatz, CAD/CAM gestützte Herstellung von Totalen Prothesen)
- Materialforschung (u.a. wear, marginaler Randschluss, CAD/CAM gefertigte Gerüste, Verbundfestigkeit, Befestigungsmaterialien)
- Oberflächenanalyse dentaler Materialien (u.a. bakterielle Adhäsion, in vitro und in vivo)
- Präimplantologische 3D-Planungen
- 3D-Druck
- Craniomandibulärer Dysfunktionen



Methodische Expertise:

- werkstoffkundliche Messverfahren im Rahmen der Grundlagenforschung
- Surveys
- systematische klinische Studien

Aktuelle Projekte:

- Beurteilung von digital hergestellten Oberkiefer Totalprothesen
- Klinische Eigenschaften gedruckter Aufbissbehelfe im Vergleich zu gefrästen Aufbissbehelfen

Kontakt:

E-Mail: andree.piwowarczyk@uni-wh.de

Prof. Dr. Jan Postberg

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Professur für Klinische Molekulargenetik und Epigenetik

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Genomik und Epigenomik

Methodische Expertise:

- Moderne molekularbiologische Analysemethoden, inklusive Technologien der Hochdurchsatz-Sequenzierung

Aktuelle Projekte:

- Methodische Weiterentwicklung von Nanoporen-basierten Sequenziertechnologien, damit diese auch in kleineren Laboratorien zur Ganzgenomsequenzierung des SARS-CoV-2 (+)RNA Genoms dezentral und global eingesetzt werden können

Kontakt:

E-Mail: jan.postberg@uni-wh.de



Barbara Prediger

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Institut für Forschung in der Operativen Medizin (IFOM); Abteilung: Evidenzbasierte Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Patienteninformationen
- Geburtshilfe
- Zweitmeinungen und Telemedizin
- Evidenzbasierte Medizin



Methodische Expertise:

- Durchführung von Meta-Analysen und Erstellung von Evidenzberichten für systematische Übersichtsarbeiten und Leitlinien
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys
- Mixed-Methods-Ansätze
- Studienmanagement

Aktuelle Projekte:

- **ZWEIT**- Bestandsaufnahme und Bedarfsanalyse von medizinischen Zweitmeinungsverfahren in Deutschland ; Förderung: *Innovationsfonds G-BA Versorgungsforschung*. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier.
- **Leitlinie Polytrauma** – Mitarbeit an der Aktualisierung der S3-Leitlinie Polytrauma/Schwerverletzten-Behandlung

Kontakt:

E-Mail: barbara.prediger@uni-wh.de

Valeria Schellenberg

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Geschlechtersensible Versorgung
- Diversität in der Gesundheitsversorgung
- Versorgung von Menschen mit Migrationsgeschichte

Methodische Expertise:

- Qualitative Datenerhebung und Auswertung
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys
- Durchführung systematischer Literaturanalysen
- Rekrutierung von Zielgruppen über Social Media

Aktuelle Projekte:

- **DivEndo** – Diversitätssensible Versorgung von Patientinnen mit Endometriose: Partizipative Entwicklung und Evaluation eines digitalen Angebots für Patientinnen und Behandelnde zur Verbesserung der Diagnosestellung und Optimierung der Arzt-Patienten-Kommunikation; Förderung: *Interne Forschungsförderung der UW/H*

Kontakt:

E-Mail: valeria.schellenberg@uni-wh.de



Alexandra Schmidt

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung (IAMAG)

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Vorausplanung von medizinischen Behandlungen
- Patientenzentrierte Versorgung in der ambulanten Primärversorgung

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys
- Quantitative Auswertung mittels SPSS
- Durchführung qualitativer Studien

Aktuelle Projekte:

- BVP (Behandlung im Voraus Planen) – Mixed-Methods-Studie: Erstellung von Patientenverfügungen nach DiV-BVP Standard in qualifizierten Hausarztpraxen

Kontakt:

E-Mail: alexandra.schmidt@uni-wh.de



JProf. Dr. Daniela Schmitz

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Juniorprofessur für Innovative und Digitale Lehr- und Lernformen in der Multiprofessionellen Gesundheitsversorgung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Evaluation von Strategien Lehrender und Lernender in interdisziplinärer und multiprofessioneller Lehre
- Analyse des gemeinsamen Lernens aus der Perspektive der Normalisierungsprozess-theorie
- Selbstbestimmtes Studieren im Spannungsfeld von Familie, Studium, Beruf und Corona
- Konzeption und Evaluation zielgruppenspezifischer Lehr-/Lerneinheiten



Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Datenerhebung und Auswertung
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- **Edem-connect** – Eine chatbotbasierte Kommunikations- und Dienstleistungs-plattform für pflegende Angehörige (eDEM-CONNECT) (02.2020-31.01.2023). Verbundprojekt (7 Partner), Verbundkoordination Halek, (BMBF)

Kontakt:

E-Mail: daniela.schmitz@uni-wh.de

Natalie Seuken

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Allgemeinmedizin II und Patientenorientierung in der Primärversorgung, Institut für Allgemeinmedizin und Ambulante Gesundheitsversorgung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Geschlechtsspezifische Versorgungsforschung
- Prävention und Gesundheitsförderung
- Digitale Gesundheit

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Datenauswertung mittels SPSS

Aktuelle Projekte:

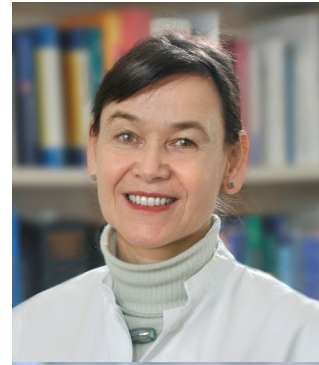
- HAFO.NRW – Hausärztliches Forschungspraxennetz
- GESCO – Entwicklung und Pilotierung eines geschlechtssensiblen Versorgungskonzeptes von Patient*innen mit chronischen nicht-tumorbedingten Schmerzen unter Opiat-Langzeittherapie

Kontakt:

E-Mail: natalie.seuken@uni-wh.de



Prof. Petra A. Thürmann, Prof. Sven Schmiedl, Veronika Bencheva, Matthias Gogolin, Nina-Kristin Mann



Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Klinische Pharmakologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Pharmakotherapie bei älteren Patienten
- Optimierung der Arzneimitteltherapiesicherheit bei Polypharmazie
- Klinische Studien

Methodische Expertise:

- Koordination und Begleitung Klinischer Studien
- Interventionsentwicklung für AMTS-Projekte
- Durchführung von AMTS-Projekten in Altenheimen und Kliniken

Aktuelle Projekte:

- **COFRAIL** – Priorisierung der Arzneimitteltherapie gebrechlicher älterer Patienten in Familienkonferenzen und Deprescribing
- **POLAR_MI** – Detektion von Gesundheitsrisiken bei Patienten mit Polypharmazie mithilfe von Prozessen der Medizininformatik
- **PRISCUS 2.0** – Aktualisierung der PRISCUS-Liste potentiell inadäquater Medikation für ältere Patienten

Kontakt:

E-Mail: Petra.Thuermann@uni-wh.de,
Sven.Schmiedl@uni-wh.de,
Veronika.Bencheva@uni-wh.de,
Matthias.Gogolin@uni.wh.de,
Kristin.Mann@uni-wh.de

Von oben nach unten: Prof. Petra A. Thürmann, Prof. Sven Schmiedl, Veronika Bencheva, Matthias Gogolin, Nina-Kristin Mann

Heike Unger

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: P.A.N. Zentrum für Post-Akute-Neurorehabilitation Forschung, Berlin

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Entwicklung physiotherapeutischer Behandlungskonzepte bei Cervicale Dystonie
- Implementierung von Blended-Care-Formaten in der ambulanten physiotherapeutischen neurologischen Versorgung
- Entwicklung und Implementierung einer S3 Leitlinie "Mobilität bei Schlaganfall"



Methodische Expertise:

- Erhebung und Auswertung qualitativer Daten
- Entwicklung und Durchführung von Interventionen
- Entwicklung von Behandlungskonzepten

Aktuelle Projekte:

- *Dissertationsthema:* Digitale Transformation in der Physiotherapie: Videotherapie im Blended-Care-Format in der ambulanten Versorgung von Patient*innen mit Morbus Parkinson
- TheMoS Entwicklung einer S3 Leitlinie: "Mobilität bei Schlaganfall"; Förderung: *Innovationsfond*

Kontakt:

E-Mail: h.unger@uni-wh.de

Prof. Dr. Werner Vogd

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Soziologie

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Psychotherapieforschung
- Organisation von Therapie und Krankenbehandlung (und die hiermit einhergehenden Probleme)
- Gesundheitssysteme und deren Konditionierung (z.B. durch das DRG-System)
- Spiritualität (insbesondere buddhistische Erkenntniswege)
- Systemtheorie
- leiborientierte Phänomenologie
- (implizite) Ethik in Therapie und Gesundheitsversorgung



Methodische Expertise:

- Qualitative Methoden, insbesondere:
 - Dokumentarische Methode
 - Actor Network Theory
 - Kontexturanalyse
 - Gruppendiskussionen, teilnehmende Beobachtung, Experteninterview und narratives Interview
- Qualitative Methoden, insbesondere: Verzahnung von Systemtheorie und qualitativ/rekonstruktiver Methodologie

Aktuelle Projekte:

- [Ai.vatar](#). – Der virtuelle intelligente Assistent. Verbundprojekt. Europäischer Fond für regionale Entwicklung (EFRE), 3 Jahre, Projektbeginn 1.1.2020
- [\(Re-\)Sozialisierung im Maßregelvollzug](#) – im Spannungsfeld von Individuum, Organisation und Gesellschaft (DFG, 3 Jahre, Projektbeginn 1.4.2019)

Kontakt:

E-Mail: werner.vogd@uni-wh.de

Diana Wahidie



Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung und Interdisziplinäres Zentrum für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Diversität in der Palliativ- und Hospizversorgung
- Versorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- COVID-19-Forschung in der Pflege-, Palliativ- und Hospizversorgung

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Ansätze
- Qualitative Auswertung von Social-Media-Daten
- Durchführung quantitativer (Online-)Surveys
- Quantitative Auswertung mittels SPSS
- Durchführung systematischer Literaturanalysen

Aktuelle Projekte:

- *InPace* – Pflege, Palliativ- und Hospizversorgung in Zeiten von COVID-19: Soziale, ethische und rechtliche Implikationen aus einer intersektionalen Perspektive; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*

Kontakt:

E-Mail: diana.wahidie@uni-wh.de

Prof. Dr. Ralf Weigel

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Friede Springer Stiftungsprofessur für Globale Kindergesundheit

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Konzeptionelle Arbeit im Bereich globale Gesundheit und globale Kindergesundheit
- Versorgungsqualität
- Gesundheitssystemstärkung, insbesondere im Bereich Aus-, Fort- und Weiterbildung von Gesundheitsarbeitern

Methodische Expertise:

- Mixed-Methods-Studien
- Durchführung quantitativer Surveys

Aktuelle Projekte:

- „Paediatricians for Malawi“ – ein Weiterbildungsprogramm für malawische und deutsche Kinderärzte;
Förderung: *Else Kröner-Fresenius Stiftung*

Kontakt:

E-Mail: ralf.weigel@uni-wh.de



Dr. Yüce Yılmaz-Aslan

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Versorgungsforschung

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Krankheitsvorstellungen und Krankheitsbewältigung
- Pflege und Rehabilitation
- Gesundheit und Gesundheitsversorgung von Menschen mit Migrationshintergrund
- Diversität in der Gesundheitsversorgung
- Auswirkung von COVID-19 auf die Gesundheitsversorgung
- Qualitative Forschung, Mixed Methods



Methodische Expertise:

- Gesundheitswissenschaftliche Studiendesigns und Datenerhebungsverfahren
- Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden
- Methodische und inhaltliche Triangulation
- Rekrutierung schwer erreichbarer Bevölkerungsgruppen
- Entwicklung und Umsetzung praxisnaher und partizipativer Forschungsansätze

Aktuelle Projekte:

- **InPace** – Pflege, Palliativ- und Hospizversorgung in Zeiten von COVID-19: Soziale, ethische und rechtliche Implikationen aus einer intersektionalen Perspektive; Förderung: *Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- **RECENT** – A multi-stakeholder perspective on infection control in reception centers for asylum seekers during the COVID-19 pandemic in Germany; Förderung: *Volkswagenstiftung*
- **ReCoVer** – Medizinische Rehabilitation in Zeiten von SARS-CoV-2. Eine Mixed-Method-Studie zu Herausforderungen und Bewältigungsstrategien aus intersektionaler Multi-Stakeholder-Perspektive; Förderung: *DRV Bund*
- **VeZuF** – Entwicklung und Validierung eines diversitätssensiblen Fragebogens zur Erfassung der Zufriedenheit mit der stationären Krankenhausversorgung; Förderung: *AOK Bundesverband*
- **DiversityKAT** – Entwicklung eines Instrumentenkatalogs und Handlungsleitfadens für Rehabilitationseinrichtungen und Rehabilitationsträger zur Umsetzung einer diversitätssensiblen Versorgung; Förderung: *DRV Bund*

Kontakt:

E-Mail: yuece.yilmaz-aslan@uni-wh.de

Prof. Dr. Boris Zernikow

Lehrstuhl/Arbeitsgruppe: Lehrstuhl für Kinderschmerztherapie und Pädiatrische Palliativmedizin

Forschungsschwerpunkte/-interessen:

- Chronische Schmerzen in der Pädiatrie
- Migräne
- Interdisziplinäre Intensive Multimodale Schmerztherapie bei Kindern und Jugendlichen
- Schmerzbehandlung junger Erwachsener
- Medikamentöse Schmerztherapie
- Outcomemaße in der pädiatrischen Palliativversorgung
- Pädiatrische Palliativversorgung bei seltenen Erkrankungen
- Multiresistente Erreger bei Kindern mit lebenslimitierenden Erkrankungen
- Telemedizin
- Wissenschaftskommunikation
- Health Literacy



Methodische Expertise:

- Von allem ein bisschen – weiß aber, wer es in meiner Abteilung noch besser kann, den frag ich dann

Aktuelle Projekte:

- „Feed-bApp – Einfluss unterschiedlich (kosten-)intensiver Feedback-Funktionen einer pädiatrischen Schmerz-App auf die Versorgungsqualität“; Förderung: *Innovationsfond* (seit 2020)
- „MEMAPS- Chronische Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen – multidimensionales Ergebnisqualitätsmaß und praxistaugliche Stratifizierungsstrategie“; Förderung: *Innovationsfond* (seit 2019)
- „ELSA-PP- Elektronisches sektorenübergreifendes Aktensystem für die Pädiatrische Palliativversorgung“; Förderung: *Leitmarktagentur* (seit 2018)
- „Kinderschmerztherapie vernetzt: Sozialmedizinische Nachsorge für schwer chronifizierte pädiatrische Schmerzpatienten“ (SCHMERZ-NETZ); Förderung: *Innovationsfond* (seit 2018)

Kontakt:

E-Mail: b.zernikow@kinderklinik-datteln.de